



BÜRGERSTIFTUNG
FÜR DEN LANDKREIS FÜRSTENFELDBRUCK

FRÜHLING 2019
STIFTUNGSBRIEF AUSGABE 43

**Liebe Stifter*innen,
liebe Zeitspender*innen,
liebe Freunde der Bürgerstiftung,**

20 Jahre ist es nun her, dass die Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstfeldbruck - Ihre Bürgerstiftung - gegründet wurde!

147 Stifter haben 1999 zusammen umgerechnet 65.000 € gestiftet. Die Sitzungen des Vorstands fanden nach Bedarf zuhause am Esstisch statt, das erste Logo wurde entworfen. Mit der Fürstfeldbrucker Tafel, Kunst in der Schule und dem nah-TourBand begann ein Jahr später die Projektarbeit - Projekte, die heute immer noch bestehen und nichts von ihrer Aktualität verloren haben!

2019 sind 400 Personen und Unternehmen aus dem Landkreis Stifter. In der Geschäftsstelle arbeiten drei hauptamtliche Mitarbeiterinnen in Teilzeit. Der Vorstand tagt in einem zweiwöchigen Rhythmus in dem wunderschönen denkmalgeschützten Büro mit drei Räumen und 5 Arbeitsplätzen. Die Daten lagern in einer Cloud, die für alle Mitarbeiter auch von zuhause aus zugänglich ist. Die Stiftung verwaltet ein Kapital von knapp 5 Mio. € und gibt im Jahr ca. 280.000 € für Projekte und Förderungen Dritter im Landkreis Fürstfeldbruck aus. Zu den ursprünglichen Projekten sind noch zehn weitere dazu gekommen, in denen ca. 250 Ehrenamtliche und fünf angestellte Kräfte mitarbeiten. Außerdem verwaltet die Bürgerstiftung elf unselbständige Stiftungen bzw. Stiftungsfonds.

Das Geburtstagskind beginnt sein drittes Lebensjahrzehnt voller Stolz über das Erreichte und hat trotzdem noch ein paar große Wünsche! Wir wünschen uns, dass noch viel mehr Menschen Stifter werden, unserem Netzwerk beitreten und uns mit guten Ideen helfen, die Lebensqualität im Landkreis zu verbessern. Wir wünschen uns viele kleine und große Spender, die die Stiftung dauerhaft unter

stützen, damit unsere Projekte weiter erfolgreich sein und die Menschen vor Ort erfreuen können.

Mit unserer Jubiläumsfeier am Abend des 30. April 2019 starten wir in unseren Geburtstagsmonat Mai. Lassen Sie uns im ganzen Mai die Stiftung mit vielen Veranstaltungen feiern, engagieren Sie sich in unseren Projekten, kommen Sie auf uns zu mit Ihren Ideen und unterstützen Sie die Stiftung finanziell!

Wir freuen uns auf Sie!



*Vorstand der Bürgerstiftung (von links nach rechts):
Heinz Nebl, Elisabeth Weller, Dorothee v. Bary, Günther Bertram*

20 JAHRE
BÜRGERSTIFTUNG
FÜR DEN LANDKREIS FÜRSTENFELDBRUCK

20 Jahre Bürgerstiftung

20 Jahre Bürgerstiftung - für was steht das eigentlich? In jedem Fall für ein unglaubliches bürgerschaftliches Engagement, unzählige ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden, unbürokratische und direkte Hilfe für Bedürftige und wunderbare Projekte, die mehr Lebensqualität in unseren Landkreis gebracht haben und bringen.

20 Jahre Bürgerstiftung steht auch für den Wunsch von einigen Stiftern, die uns ihre Stiftung zur Verwaltung anvertraut oder einen Stiftungsfonds gegründet haben, mit einem Teil ihres Lebenswerks Menschen aus dem Landkreis etwas Gutes zu tun.

Aber es gehört auch viel Verwaltungsarbeit zur Bürgerstiftung. Wie viel Entscheidungen mögen wohl in den 440 Vorstandssitzungen gefällt worden sein? Wir haben sie nicht gezählt. In jedem Fall haben sie dazu geführt, dass die Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck heute eine der größten und agilsten Bürgerstiftungen Deutschlands ist.

Hinter uns stehen rund 250 Ehrenamtliche und 400 Stifter, wir haben ein Grundstockvermögen von fast 5 Millionen Euro zusammengetragen, betreiben 13 eigene Projekte und verwalten 5 unselbständige Stiftungen und 6 Stiftungsfonds. Hinzu kommen noch die Förderungen von Projekten Dritter.

An manchen Tagen gleicht das Büro am Leonhardplatz einem Bienenstock. Emsiges Treiben, ein Kommen und Gehen. Und trotz allem Erreichten, richtet sich der Blick immer nach vorn - da geht doch noch mehr...bei so vielen fantastischen Ideen! Getreu dem Motto: Stillstand bedeutet Rückschritt.

Stiftungen sind für die Ewigkeit gedacht. In diesem Sinne: Auf die nächsten 20 Jahre!

Und dann immer weiter.

Die Bürgerstiftung wurde von Bürgern des Landkreises für ihre Mitbürger gegründet. Deshalb wollen wir unser Jubiläum am 30. April 2019 auch bewusst als öffentliche Veranstaltung feiern.

Jubiläumsaktionen und -veranstaltungen der Bürgerstiftung und ihrer Projekte

- | | |
|--------------------------------|--|
| 30. April 2019
ab 19.30 Uhr | Jubiläumsfeier „20 Jahre Bürgerstiftung“ in der Tenne des Veranstaltungsforum FFB mit Lichtinstallation von Georg Trenz, Musik: Bluestrings, Grußwort: G. Hasselfeldt |
| 5. Mai 2019
11 Uhr | Projekt „nahTourBand“
Jubiläums-Radltour |
| 9. Mai 2019
15 Uhr | Projekt „Wir lesen vor!“
Eröffnung Bücherschrank für Kinderbücher in Moorenweis |
| 10. Mai 2019
9.30 Uhr | Projekt „Willkommen im Leben“
Vortragsveranstaltung zum Thema „Lieben Lernen - Von der Bindungsstörung zur Vertrauensbeziehung - Bindungs- und beziehungsorientierte Elternarbeit“, Dr. Schieche im KOM Olching |
| 12. Mai 2019
15 Uhr | Frühjahrslieder-Konzert zum Mitsingen der Jazzstreicherklassen der Kreismusikschule im Seniorenheim Eichenau |
| 16. Mai 2019
17 Uhr | „15 Jahre Puchheimer-Eichenauer Tafel“ im Tafelladen; zu den Kindern kommt ein Zauberer |
| 17. Mai 2019
16 Uhr | Projekt „Jugendkunstwettbewerb 2019“, Preisverleihung in der Malwerkstatt der Alten Schmiede, FFB
Ausstellung am 18./19. Mai |

4. Benefiz-Walking/Lauf - viele Kilometer für einen guten Zweck

Bei bestem Spätsommerwetter nahmen am 4. Benefiz-Walking/Lauf der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstfeldbruck 313 Walker und Läufer teil, ein neuer Rekord. Wie in den Jahren zuvor gab es zwei Strecken, 5 und 10 km, durch den Rothschiwäger Forst. Anstatt einer Startgebühr freute sich die Bürgerstiftung über eine Spende der Teilnehmer.

„Die Bürgerstiftung bewegt“ war das Motto. Walken und Laufen für einen guten Zweck wollten neben vielen Einzelteilnehmer*innen auch 13 Teams, die um die Teamwertung kämpften. Die zurückgelegten Kilometer eines jeden angetretenen Teams wurden addiert. Siegerequipe war die „Schule Nord“ mit 680 km, gefolgt von der „VHS FFB“ mit 325 km und dem „Team Emmering“ mit 245 km. Insgesamt legten die Teilnehmer 2.340 km zurück. Als Staffellauf hätte man damit die Strecke Fürstfeldbruck-Moskau zurücklegen können.

Dank der 47 Sponsoren, der Teilnehmer und verschiedener Spender konnte ein Erlös von knapp 13.000 € erzielt werden. Dieser Betrag kommt der Arbeit der Bürgerstiftung für ihre Projekte, wie die Tafelläden der Bürgerstiftung im Landkreis, dem BabyBesuchsprogramm „Willkommen im Leben“ und der „Seniorenhilfe Sonnenstrahl“ zugute. Allen Teilnehmern, Sponsoren und Spendern ein herzliches Dankeschön!



Sighart Fonds für Senioren der Joachim und Adolfine Sighart-Stiftung gegründet

Joachim Sighart, der ehemalige Verleger des Fürstfeldbrucker Tagblatts, und seine Frau Adolfine gehörten zu den Gründungstiftern, die 1999 die Bürgerstiftung ins Leben riefen. Das Vermögen des Ehepaares floss nach dessen Tod in eine Stiftung, die sich für die Bedürfnisse sozial schwacher und älterer Menschen einsetzt: die Joachim und Adolfine Sighart-Stiftung.

Im November 2018 hat die Joachim und Adolfine Sighart-Stiftung über eine Zustiftung den „Sighart Fonds für Senioren (der Joachim und Adolfine Sighart-Stiftung)“ unter dem Dach der Bürgerstiftung gegründet. Der Fonds unterstützt Senioren in unserem Landkreis, die sich in besonders schwierigen, bedürftigen Verhältnissen befinden. Er bezuschusst auch Projekte Dritter, die Senioren fördern.

Bislang unterstützte der Sighart Fonds für Senioren folgende Projekte und Aktionen der Bürgerstiftung: das Beratungsbüro der Ehrenamtsbörse für den Landkreis, die Seniorenhilfe Sonnenstrahl und die 3 Tafelläden der Bürgerstiftung in Fürstfeldbruck, Olching und Maisach. Darüber hinaus finanzierte der Fonds das Adventskonzert im Seniorenheim Eichenau der Jazzstreicherklassen der Kreismusikschule (Vororchester der Bluestrings) unter Leitung von Frank Wunderer (Foto) und die neue Beratungs- und Anlaufstelle der Bürgerstiftung für Senioren.





Ein neues Gesicht der Bürgerstiftung

Heinz Nebl
Verwaltungsvorstand

Sozusagen im beruflichen „Altenteil“ möchte ich, Heinz Nebl, 66 Jahre, wohnhaft in Mittelstetten, Vater von 2 Kindern und mehrfacher Opa, für die Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck als neuer Verwaltungsvorstand im vierköpfigen Gremium zur Verfügung stehen - und habe das Amt ja bereits vor kurzem übernommen.

Geboren in Haidmühle/Niederbayern erfolgte meine schulische Ausbildung über die örtliche Hauptschule und die Realschule in Freyung, 3,5 Jahre Berufsschule in Passau mit dem Abschluss als Industriekaufmann. Beruflich begann ich als Marktleiter im DEZ Passau, dazu Revision und Betriebsrat in München, danach Bezirksleiter bei PLUS mit 12 - 15 Filialen, anschließend Gebietsverkaufsleiter für rund 65 Filialen und 350 Mitarbeitern. Als Verkaufsleiter mit Prokura war ich verantwortlich für alles, außer Gebäude und Logistik. Die Einsatzzeit betrug bei Tengelmann/PLUS 37 Jahre, bei Edeka/Netto drei Jahre.

In meiner knappen Freizeit gehöre ich dennoch seit 16 Jahren dem Gemeinderat in Mittelstetten an, dazu dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf und dem Verbandsrat der Wasserwerke in Dasing/Augsburg.

Meine nichtamtlichen Tätigkeiten und Hobbys gehören dem aktiven, gesanglichen Mittun und der Kassenführung bei der Chorgemeinschaft Mittelstetten seit über 20 Jahren, der Mitgliedschaft in 12 Ortsvereinen und dem langjährigen Parteivorsitz in

der Wählergruppierung BU (bürgernah und unabhängig). Für die Brucker Tafel war ich bisher intensiv unterwegs in der Lebensmittelbeschaffung in entsprechenden Geschäften der Lebensmittelbranche.

Die gesellschaftlichen Aufgaben der Bürgerstiftung sind vielfältig. Alles freiwillige/ehrenamtliche Engagement setzt die kontinuierliche Bereitschaft zur Hilfe für Bedürftige voraus. Geld, die Spendenbereitschaft und die Zeitstiftung sind wesentliche Faktoren für das Gelingen.

Für den sorgsam und transparenten Umgang mit den finanziellen Möglichkeiten der Stiftung will ich geradestehen - so, wie es meine Vorgänger bereits vertrauensvoll taten.



Guter Start für die DeutschFreizeit der Bürgerstiftung

In den Pfingstferien 2018 ging das jüngste Projekt der Bürgerstiftung, die DeutschFreizeit, an den Start. DeutschFreizeit ist ein soziales Bildungsprojekt für Drittklässler in Form eines Freizeitcamps.

Die Zielsetzung des Projekts ist neben der Erweiterung der Sprachkenntnisse auch die Stärkung der Sozialkompetenz sowie der Persönlichkeit, um die Chancen von leistungsbereiten Schülern für eine höhere Schulbildung nach der Grundschule zu erhöhen. Neben dem Deutschunterricht konnten sich 16 Mädchen und 9 Buben im Theaterspiel und verschiedenen Freizeitaktivitäten ausprobieren - und auch fleißig in der Küche mithelfen.

Das Freizeitcamp fand im Jugendhaus des Kreisjugendring Fürstenfeldbruck statt, der das Projekt als Kooperationspartner unterstützt.

Der zweite Teil der DeutschFreizeit fand dann in den Sommerferien statt. Zum Abschluss des Projekts gab es eine Theaterrückführung für die Familien und Freunde der Schüler, bei der sie zeigen konnten, was sie in den drei Wochen gelernt haben.

In kleinen Gruppen spielten sie Szenen vor, die etwas mit dem Thema Markt zu tun hatten. Die gut 50 Zuschauer bekamen Szenen aus dem Bioladen oder dem Schmuckgeschäft vorgespielt. Dabei schlüpfen die Kinder in verschiedene Rollen.

Silvia Ponath, die Projektleiterin der DeutschFreizeit, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Projektstart: „Es war eine tolle Zeit mit den Schülern und sehr schön zu sehen, wie sie sich weiterentwickelt haben.“

Die DeutschFreizeit wurde in 2018 mit 15.000 Euro von der Deutschen Postcode Lotterie gefördert. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Projektwochen in diesem Jahr.

Bürgerstiftung? Nie gehört.

„Bürgerstiftung? Nie gehört. Doch bestimmt. Zu uns gehören die Tafeln und dann gibt es da unter anderem noch die Seniorenhilfe und ‚Willkommen im Leben‘. Ach so. Ja, die kenne ich. Und damit haben Sie zu tun?“

So oder so ähnlich laufen viele Gespräche, die wir führen. Das geht nicht nur uns so, sondern allen Bürgerstiftungen. Ein kleiner Trost nur.

Wir sind ständig bemüht, das Engagement unserer Bürgerstiftung für die Bürger des Landkreises bekannter zu machen, damit uns noch mehr Menschen mit ehrenamtlichem Engagement, Ideen, Spenden und Zustiftungen unterstützen.

Für unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzen wir die Presse, Facebook, unsere Website, Stiftungsbriefe wie diesen, Jahresberichte, Flyer etc. Wir berichten über die Arbeit und Erfolge unserer Projekte, organisieren Veranstaltungen und pflegen unser umfangreiches Netzwerk.

Dabei ist es gar nicht so leicht zu vermitteln, was die Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck - als Dach über ihren Projekten und unselbständigen Stiftungen und Fonds - als solches ausmacht und wofür sie steht.

Wir wollten es daher mal umdrehen: Um die Ideen, Gedanken, Gefühle und Visionen darzustellen, die wir mit der Bürgerstiftung verbinden, haben wir eine Wortwolke geschaffen.

Darin finden sich viele Begriffe, die wir mit Bürgerstiftung verbinden. Spiegelt die Wortwolke auch Ihre Idee von unserer Bürgerstiftung wider? Die Wortwolke ist unter anderem zu sehen auf dem neuen Flyer der Bürgerstiftung, der als quadratische Postkarte demnächst erscheint.



Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig.

Bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf unserer Internetseite.

Impressum

Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstfeldbruck
Leonhardplatz 2 | 82256 Fürstfeldbruck
Telefon: 08141 - 34 87 22 | Fax: 08141 - 88 82 69
Email: info@buergerstiftung-lkr-ffb.de
Internet: www.buergerstiftung-lkr-ffb.de

www.facebook.com/buergerstiftungfuerstfeldbruck

Vorstand der Bürgerstiftung:

Dorothee v. Bary, Günther Bertram, Heinz Nebl, Elisabeth Weller

Spendenkonten:

Sparkasse FFB | IBAN: DE20 7005 3070 0031 4753 04
VR-Bank FFB | IBAN: DE90 7016 3370 0000 0004 00

Sie möchten den Stiftungsbrief künftig lieber als E-Mail erhalten?

Dann schicken Sie uns bitte eine Email an: info@buergerstiftung-lkr-ffb.de